



Radar Kabelverbindung und ein Schalter ?

Bei der Installation meiner Radaranlage überlegte ich mir, einen Anschluss nach oben ins Cockpit zu legen und den zweiten Anschluss am Naviplatz zu installieren. Dafür brauchte ich einen Schalter, mit dem ich das Radar umschalten konnte.

Da ich nicht mehr als 2 Trennstellen ins Kabel machen wollte, überlegte ich mir, vom Decksdurchbruch (das Radar ist bei mir in halber Höhe vor dem Mast installiert) aus 2 Kabel weiter zu verlegen. Eins für den Naviplatz und eins ins Cockpit.

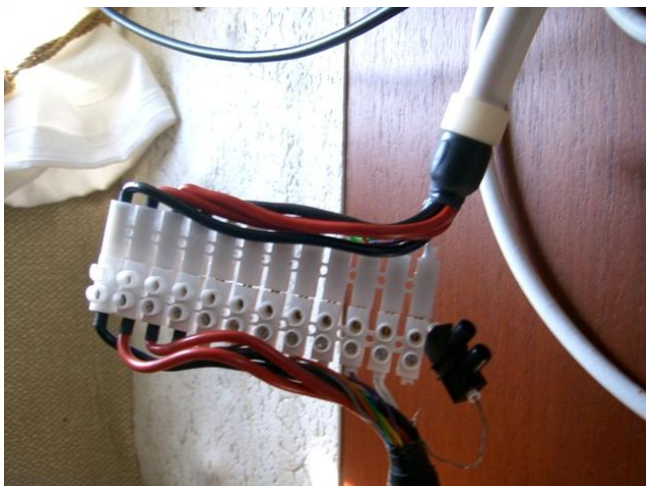
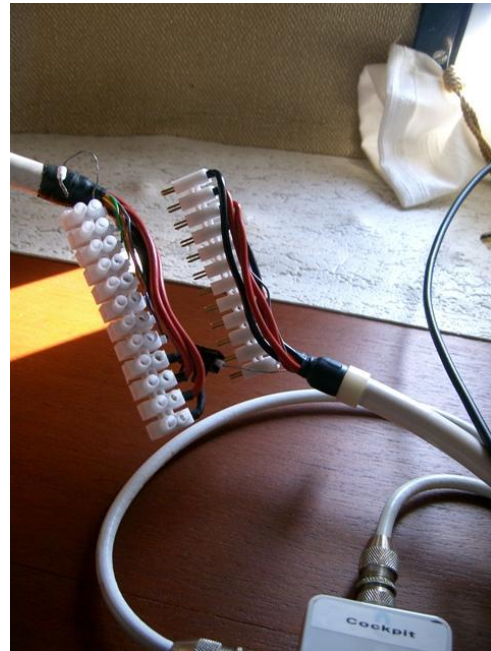
Jetzt brauchte ich einen Schalter, der die vielen einzelnen Strippen innerhalb des Kabels schalten konnte. In den einschlägigen Katalogen wurde ich nicht fündig. Auch das sonst so bewährte Googeln brachte nicht den Erfolg. Ich fand jede Menge Verbindungen für Radarkabel, aber keinen Schalter. Das Problem dabei war neben den etwas dickeren Kabeln für die Stromversorgung und den 8 dünneren Signalkabeln in erster Linie das abgeschirmte Kabel für das Antennensignal. Das alles in einer Kombination zu schalten schien unmöglich.

Raymarine hatte zwar seinerzeit einen Schalter im Programm, der aber erschien mir mit über 200 EUR vergoldet zu sein. Ich nahm Kontakt zum Support von Raymarine in England auf und landete schließlich bei einem Techniker. Ich schilderte ihm mein Problem und er riet mir zu dem besagten vergoldeten Schalter. Irgendwie machte ich ihm klar (mein technisches Englisch insbesondere auf dem Gebiet der Radartechnik war nicht gerade berauschend), dass ich dafür den Platz nicht habe und ich nach einer sehr kleinen Lösung suchte. Tatsächlich war die Umschaltbox von Raymarine etwas größer, aber ich hätte sie trotzdem noch unterbringen können.

Wegen meiner Notlüge tröstete ich mich damit, dass ich unter "small" eine kleine finanzielle Lösung meinte, er aber unter "small" die Ausmaße verstand.

Er murmelte etwas von einer "Turn around solution" und irgendwie verstand ich aus seinem Redeschwall, dass ich nur das Antennenkabel switchen und alle anderen parallel ohne Schalter anschließen sollte.

Das war doch mal was. Nur das Antennenkabel schalten, alle anderen parallel anklemmen. Das traute ich mir zu und ich beschloss einen Versuch.



Ohne lange drum rumzureden, es funktionierte einwandfrei auf Anhieb. Für das Antennenkabel besorgte ich mir einen ganz normalen Umschalter für 1,20 EUR den ich allerdings in einer von mir mit Alufolie ausgeklebten einfachen Installationsdose installierte. Die Alufolie wg. der Abschirmung. Im obigen Bild gerade noch am Rand zu sehen die graue Dose mit dem Schalter, der das Antennen Signal schaltet. Entweder zum Naviplatz, oder zum Cockpit.

Alle anderen Kabel verband ich (parallel), erst mit normalen Lüsterklemmen, später dann mit steckbaren Lüsterklemmen. Damit wurde es noch einfacher und schneller.



Besitzer einer Raymarine Radar Anlage wundern sich sicher über die im Bild gut sichtbaren je 2 roten und 2 schwarzen Kabel für die Stromversorgung. Normal ist hier jeweils ein Kabel (rot und schwarz). Das Kabel mit der doppelten Stromversorgung muss bei Längen über 15 m wegen des größeren Spannungsverlustes verwendet werden. Ich habe das normale Kabel ausgetauscht, da ich wegen der doppelten Trennstelle auf Nummer Sicher gehen wollte.

Auch die Verbindung mit den Lüsterklemmen verschwand nach dem Zusammenstecken in eine etwas größere, ebenfalls mit Alufolie ausgeklebte Installationsdose. Beide Dosen befinden sich im Schrank hinter der Toilette, für alle unsichtbar aber gut geschützt.

Für die beiden jeweiligen Anschlüsse am Navigatorplatz und im Cockpit entschied ich mich allerdings schweren Herzens für die Radar Trennstelle (Winkelsteckdose) von Philippi. Schweren Herzens deshalb, weil pro Trennung jeweils 98 EUR zahlen musste. Es sieht aber sauberer und professioneller aus und widersteht auch ab und zu einem Wasserschwall beim Reinigen des Cockpits.



Abschließend betrachtet hatte ich bei der Installation zwar etwas mehr Aufwand, dafür lässt sich das Kabel im Herbst aber schnell trennen und im Frühjahr sicher wieder verbinden. Nicht zu vergessen die ca. 200 EUR die ich eingespart habe, indem ich nur das Antennensignal schalte. Der finanzielle Aufwand hierfür keine 5 EUR.